

Auftrag für das TELEFONISCHE Mitbieten & schriftliches Vorgebot

Aufträge akzeptieren wir ausschließlich bei Verwendung dieses Formulars.

Auktions-Nr.:	Auktionsdatum:
Kunden-Nr.:	Email:
Name	Vorname:
PLZ, Ort:	Strasse:
Tel.Nr.:	Handy:

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist die Antiquitäten Metz GmbH gehalten, eine Identitätsfeststellung für nicht verifizierte Bieter durchzuführen. Im dem Falle, dass keine Verifizierung bis 48 Stunden vor der Auktion erfolgen kann, behält sich das Auktionshaus vor, das Gebot zurückzuweisen oder nur unter Vorbehalt zuzuschlagen.

Identitätsfeststellung:

- ☐ Der Bieter ist bekannt
- ☐ Der Bieter hat folgende Ausweisnummer:
- ☐ Der Bieter verifiziert sich durch folgende Angabe:

Ich beauftrage die Antiquitäten Metz GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 3-5, 69117 Heidelberg, Geschäftsführer John und Mike Metz, eine Telefonleitung zu mir aufzubauen, um hierüber zu den unten aufgeführten Objekten mitzubieten.

Das telefonisches Bieten ist ausschließlich bei limitierten Auktionen ab einem Limit des Loses von **500,00 €** möglich. Die telefonisch abgegebenen Gebote sind bindend und stehen im Saal abgegeben Geboten gleich. Der gebotene Preis versteht sich als Zuschlagspreis ohne Aufgeld, Mehrwertsteuer und etwaiger Folgerechtsabgabe. Das telefonische Mitbieten ist erst ab dem im Katalog angegebenen Limit möglich.

Gebote müssen spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn vorliegen.

Der Versteigerer übernimmt keine Gewähr für das Zustandekommen einer Telefonleitung bzw. deren Erhalt zum Zeitpunkt des Aufrufs. Das Risiko einer Leitungsstörung oder der Nichterreichbarkeit aus welchen Gründen auch immer obliegt dem Bieter.



Antiquitäten METZ GmbH · Kunstauktionen
Friedrich-Ebert-Anlage 3-5 · 69117 Heidelberg
Tel. 0049 6221-23571 · Fax 0049 6221-183231

Internet: <http://www.metz-auktion.de>

E-Mail: fine-art@metz-auctions.com

Fällt während des Bietvorgangs die Leitung aus, so gilt nur der zuletzt aufgerufene gebotene Betrag, kein vorher oder während des Telefonats mit dem Angestellten des Versteigerers genannter Eventualhöchstbetrag. Der Versteigerer kann, wenn der Vorabbieter nicht erreichbar ist und weiteres Zuwarten untunlich ist, maßvoll im mutmaßlichen Interesse des Vorabbieters um bis zu fünf vom Hundert des Limitpreises weiterbieten.

☒ Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen und die Hausordnung an. Ich wurde auf die Regelungen im Hinblick auf die Abholung der ersteigerten Gegenstände im Auktionshaus, die Fristen sowie die Gewährleistungsregelungen in den Versteigerungsbedingungen hingewiesen.

☒ Ich wurde darauf hingewiesen und erkläre mich damit einverstanden, dass ich im Rahmen des telefonischen Gebots zumindest das im Katalog angegebene Limit stets biete, soweit unten keine weitere vertragliche Regelung existiert. Die weitere Steigerung findet im Rahmen des telefonischen Mitbietens statt.

Katalog-Nr.	Gegenstand	Höchstgebot in EUR	Das telefonische Bieten ist ausschließlich bei limitierten Auktionen ab einem Limit des Loses von <u>500,00 €</u> möglich.

Folgeseiten: ja/nein, Anzahl:

Datum

X Unterschrift

☒ Ich beauftrage das Auktionshaus Metz GmbH, in meinem Namen und auf meine Rechnung in Vertretung zu der oben genannten Auktion und den oben aufgeführten Positionen bis zu dem aufgeführten Höchstgebot im Rahmen des schriftlichen Vorgebots zu bieten, für den Fall, dass eine telefonisches Leitung nicht zustande kommt. Mir ist bewusst, dass es sich um ein schriftliches Vorgebot neben dem Auftrag zum telefonischen Bieten handelt. Es gelten die Versteigerungsbedingungen sowie die Hausordnung entsprechend. Diese habe ich im Rahmen des telefonischen Vorgebots wahrgenommen und anerkannt. Mit der Speicherung der Daten und dem Versand von Infopost erkläre ich mich einverstanden (nichtzutreffendes bitte streichen). Die entsprechende Datenschutzerklärung ist im Internet abrufbar unter www.metz-auktion.de

Datum

X Unterschrift